

# „Literatur findet Stadt“ mit Reiner Kunze

**REGENSBURG.** Der Schriftsteller Reiner Kunze wurde 1933 in Oelsnitz im Erzgebirge geboren, er studierte Philosophie und Journalistik in Leipzig. 1977 erfolgte die Übersiedlung in die Bundesrepublik. Für sein umfassendes lyrisches, essayistisches und erzählendes Werk erhielt Reiner Kunze zahlreiche Literaturpreise, darunter den Georg-Büchner-Preis, den österreichischen Georg-Trakl-Preis und den Friedrich-Hölderlin-Preis. Jetzt liest er in Regensburg. Seine Lyrik und Prosa wurden in 30 Sprachen übersetzt. Die Einführung und Begleitung der Lesung übernimmt Prof. Dr. Erich Garhammer (Würzburg). „Literatur findet Stadt“ ist eine Initiative von EBW und Staatlicher Bibliothek Regensburg in Kooperation mit Bücher Pustet.

→ Fr., 17. März, 19 Uhr, Dreieinigkeitskirche